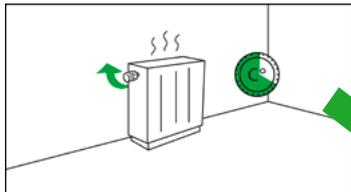


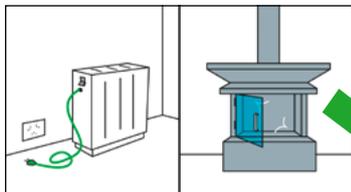
Infoblatt

Ohne Gefahren Energie sparen: Dos und Don'ts für zuhause



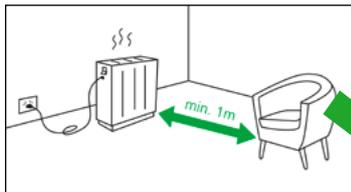
Heizung im Winter reduzieren, aber nie ganz abschalten

Tipp 1: Schalten Sie besser Ihre Heizung über längere Zeit nie ganz ab. Denn ein zu starkes Abkühlen des Gebäudes kann zu Schäden führen, die nicht versichert sind.



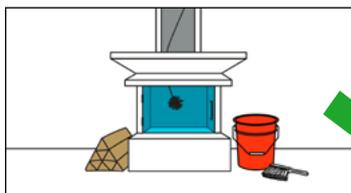
Kein Dauerbetrieb von Holz- und Elektroöfen

Tipp 2: Cheminées, Schwedenöfen und Heizgeräten sind keine Heizung für die ganze Wohnung oder das ganze Haus. Benutzen Sie diese nie im Dauerbetrieb, da sie überhitzen können.



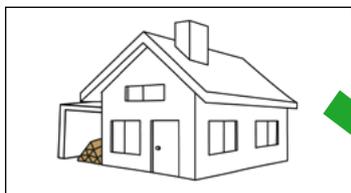
Wärmestau vermeiden

Tipp 3: Halten Sie brennbare Materialien auf mindestens einen Meter Abstand zu Ihrem Holz- oder Elektroofen. Legen Sie insbesondere keine Wäsche darauf, da dies zu gefährlichem Wärmestau führen und Brände auslösen kann.



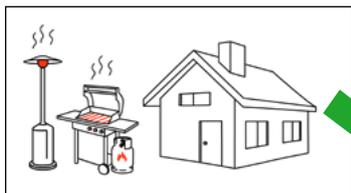
Cheminées und Schwedenöfen richtig betreiben

Tipp 4: Verbrennen Sie nur mindestens 2 Jahre getrocknetes Holz. Überfüllen Sie den Ofen nicht und sorgen Sie für genügend Frischluftzufuhr. Installieren Sie einen Feuerschutz gegen Funkenflug und entsorgen Sie Asche immer in einem feuerfesten Behälter, da diese 3 Tage lang nachglühen kann.



Brennmaterial korrekt lagern

Tipps 5: Lagern Sie Brennholz draussen, an einem trockenen Ort mit guter Luftzirkulation und Sonne. In Einfamilienhäusern dürfen Sie maximal fünf Kubikmeter Holz deponieren. Gasflaschen gehören nicht ins Haus, Brennbare Flüssigkeiten ab 26 Liter zwingend in einen feuerfesten Schrank.



Heizpilze und Gasgrills nur draussen betreiben

Tipps 6: Benutzen Sie Gasgrill, Gaspilze oder Gasheizstrahler nie in Innenräumen, denn dabei besteht die akute Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung.